

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE BAD BRAMSTEDT
MENSCHEN BEI UNS

DEZEMBER 2015 - MÄRZ 2016



INHALT:

- VERANSTALTUNGEN: VORSCHAU

- THEMA: MEIN HEILIGER ABEND

JUBILÄUM: 700 JAHRE MARIA-MAGDALENIEN-KIRCHE

- GOTTESDIENSTE BIS MÄRZ

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,



Foto: privat

Im Lukasevangelium finden wir die wohl bekannteste Version der Geburtsgeschichte Jesu Christi. Jedes Jahr, am 24. Dezember, wird sie in den Gottesdiensten vorgelesen: „Es begab sich aber zu der Zeit...“ (Lukasevangelium, Kapitel 2, Vers 1)

Als Kind hatte ich immer so ein besonderes Gefühl, wenn ich diese alten Worte am Heiligabend in der Kirche hörte.

Was bedeutet uns Weihnachten?

Geschenke, gutes Essen, die Weihnachtslieder in der Kirche singen, der geschmückte Baum im Wohnzimmer, Familientreffen.

Vielleicht auch Stress, viel zu tun, die Sorge: wie feiern wir dieses Jahr?

Viele Traditionen und Bräuche haben sich im Laufe der Zeit entwickelt.

All das gehört zu Weihnachten dazu. Ganz klar.

Aber: Was ist der Kern des Ganzen?

„Und ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ (Lukasevangelium, Kapitel 2, Vers 12).

Das sagt der Engel zu den Hirten.

Jesus Christus kommt in diese Welt als kleines Baby. Genau wie alle anderen Babies braucht er Windeln, braucht er die Fürsorge seiner Eltern. Als Bett dient eine Futterkrippe, als Unterkunft ein Stall.

An Weihnachten erinnern wir uns daran: Gott will mitten unter uns sein.

Gott macht den ersten Schritt auf uns zu.

Ganz bescheiden, ein kleiner Junge in einer Krippe.

Was bedeutet Weihnachten für mich?

Gott will sich mit uns, mit mir, auf den Weg machen.

In Jesus Christus, in dem Kind in der Krippe, das erwachsen wird und den Menschen von Gott erzählt, können wir Gott kennen lernen.

Weihnachten erinnert uns daran.

Der Stall und die Krippe reduzieren die äußere Kulisse des Weihnachtsgeschehens auf ein Minimum. Vielleicht, um unseren Blick auf das Wesentliche zu lenken?

Auf Gott, der selbst Mensch wird in einem Kind.

Ich wünsche Ihnen und Euch frohe und gesegnete Weihnachten!

Olisa Schrotzsch

K.S.H.L Steuerberatungsgesellschaft mbH

◀ Kröger-Schröder, Schröder, Hildebrandt, Lehmkuhl

Maienbaß 12 · 24576 Bad Bramstedt · Tel. 0 41 92/89 70 20 · Fax 0 41 92/77 15

info@steuerberater-bramstedt.de
www.steuerberater-bramstedt.de

Veranstaltungen

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Teile I und IV - VI

- Sonnabend, 19.12., 16.00 Uhr, Maria-Magdalenen-Kirche, Karten 15,00 €

Frauenfrühstück, Thema: „Midlife-Brise statt Midlife-Krise“, Referentin: Katharina Wittkugel-Firrcincieli

- Sonnabend, 6.02. GH Schlüskamp, 9.30 - 12.00 Uhr, bitte Anmeldung im Kirchenbüro, 5,00 €

Ökumenische Bibelwoche 2016 „Augen auf und durch!“ Das Sacharjabuch (Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr)

- Donnerstag, 25.02. Sommerland 1 (Kath. Kirche) Sacharja, der Visionär (Sach 1,7 – 17)
- Mittwoch, 2.03. GH Schlüskamp 1 (Ev. Kirche) Sacharja, der „Hoffnungs-Träger“ (Sach 3)
- Dienstag, 8.03. GH Sommerland 1 (Kath. Kirche) Sacharja, der „Weihnachts-Prophet“ (Sach 9,9 f)
- Dienstag, 15.03. Gottesdienst, Maria-Magdalenen-Kirche Sacharja, der „Glücks-Bringer“ (Sach 2,10-17) mit anschließenden Essen im GH Schlüskamp

„Judas“, Theaterstück von Lot Vekemans, gespielt von Hartmut Lange

- Freitag, 18.03. 20.00 Uhr, Maria-Magdalenen-Kirche, Karten für 8,00 € im Kirchenbüro oder an der Abendkasse

Gartengespräche im Tagungsraum der Propstei, An der Kirche 2 in Bad Bramstedt, (Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr)

Information bei Marianne Riecke, Tel: 8198101

- Mittwoch, 27.01.
- Mittwoch, 24.02.
- Mittwoch, 16.03.

Mitgliederversammlung Förderverein Kirchenmusik

- Mittwoch, 23.03., Gemeindehaus Holsatenallee 7, 20.00 Uhr

Die Apotheken

in Bad Bramstedt
stets für Sie dienstbereit:



Apothek am Bleeck

Telefon 0 41 92 / 39 88
Herr Bertram · Bleeck 25

Landweg Apotheke

Telefon 0 41 92 / 30 21
Frau Goell · Landweg 31

Neue Apotheke am Kirchenbleeck

Telefon 0 41 92 / 30 01
Frau Warner · Maienbeek 3

Königl. privil. Roland Apotheke

Telefon 0 41 92 / 14 56
Herr Stelke · Maienbeek 6



Gemeinschaft Apotheken Carlsh. Nordmark

... und es soll sehr viele Fische
dort geben ... *

Hesekiel 47,9



SeeStern's
Fabrikladen

SALAT- UND FISCH DELIKATESSEN

* Jedenfalls während der Öffnungszeiten:

Neu: Montags 14.00 - 18.00 Uhr
Di - Do 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitags durchgehend 9.00 - 18.00 Uhr
Samstags 9.00 - 12.30 Uhr

Hamburger Strasse 55 · 24576 Bad Bramstedt
TEL 0 41 92 / 89 44 - 16 · FAX 89 44 - 44 · WWW.Seestern-sh.de

Mein Heiliger Abend

Gott kommt in unsere Welt. Das ist die Botschaft von Weihnachten. Aber wie ist unsere Welt? Wir haben Menschen in verschiedenen Phasen des Lebens gefragt. Eine Jugendliche, eine Familie und eine Dame mit sehr viel Lebenserfahrung.

Und dann gibt es Menschen, die an diesem Tag arbeiten. Caroline Osiecki erzählt von ihren Erfahrungen in der Parfümerie Kaland, Ulf Lauenroth ist Kirchenmusiker und spielt am Heiligen Abend in fünf Gottesdiensten.

Wie erlebt Cordula Guhl diesen Tag? Sie ist Krankenschwester und arbeitet in der häuslichen Krankenpflege. Was sieht sie, wen trifft sie, wenn der Heilige Abend so ganz anders ist?

Gott kommt. Davon künde alle Berichte auf ihre Weise.

Rainer Rahlmeier



Caroline Osiecki berichtet von ihrer Arbeit in der Parfümerie Kaland

Heute ist der Heilige Abend. Der letzte Arbeitstag vor Weihnachten in der Parfümerie Kaland beginnt. Viele Geschenke liegen schon verpackt unter dem Weihnachtsbaum. Und es gibt Menschen, für die Weihnachten ganz plötzlich gekommen ist. Manch einer hat den stressfreien Einkauf aufgeschoben und sich gedacht: Ich gehe am 24.12. ganz entspannt in die Parfümerie Kaland. Doch wir wissen: Er ist nicht allein.

Denn kaum haben wir das Geschäft geöffnet, stürmt schon ein Schwarm Männer hinein. In aller Ruhe schaut sich ein Kunde um. Noch bevor ich ihn ansprechen kann, sagt er: „Ich suche ein Weihnachtsgeschenk für meine Frau.“ Dank unserer Erfahrung haben wir Mitarbeiter ein Gespür dafür, was der Kunde möchte. Also stelle ich ihm eine erste Geschenkidee vor. Nein, es passt nicht, denn sein Blick wandert durch die Regale. Plötzlich ruft er voller Freude: „Das nehme ich!“ Während ich das Geschenk verpacke, unterhält sich der Kunde mit anderen Männern, die ebenfalls warten. Sie bewundern gegenseitig ihre Einkäufe. Es ist viel los und es

herrscht eine besondere Stimmung. So ist es nur an diesem Tag, wenn die Parfümerie in der Hand der Männer ist.

Der nächste Kunde kommt. Er weiß ganz genau, was er haben möchte. Seine Frau hat es ihm vor einigen Wochen verraten. Doch leider ist das Gewünschte ausverkauft! Der Kunde bekommt einen leichten Schock, regeneriert sich jedoch schnell und fragt: „Können Sie das nicht noch bestellen?“ Ich sage: „Wir haben nur noch zwei Stunden geöffnet.“ Ich schlage ihm eine Alternative vor, aber er möchte selbst schauen. Er geht durch die Gänge. Ich spüre die Anspannung und ich suche ihm etwas aus. Als er wieder

zu mir kommt, und ich ihm die Geschenkidee vorstelle, fällt die Last von ihm. Er lächelt. Die Entscheidung ist gefallen. Noch anderthalb Stunden, dann ist Feierabend.

Als die Türen schon geschlossen sind, rüttelt noch jemand an der Tür. Der Mann winkt aufgeregt und sein blaßes Gesicht verrät mir, wie dringend er noch ein Geschenk braucht. Es ist doch Weihnachten, also ich schließe für ihn auf, da kommen noch zwei angelaufen. Mit einem Lächeln beraten wir natürlich auch noch diese Kunden und wünschen allen: „Fröhliche und besinnliche Weihnachtstage!“

Caroline Osiecki



www.diakonie-altholstein.de

Häuslicher Pflegedienst in Bad Bramstedt

Mehr als Pflege

Wir beraten Sie gerne persönlich – zu Hause und in unserem Beratungsbüro für Bad Bramstedt und Umgebung am Bleeck 23.

Wir sind für Sie da: MO bis FR 10 - 12 Uhr, DI 15 - 17 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin ist Catarina Herold
Bad Bramstedt, Bleeck 23 | Telefon 04192 / 906 45 82



Mein Heiliger Abend



Mein Name ist Cordula Guhl, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder im Alter von 13, 14 und 17 Jahren und arbeite als Krankenschwester und Pflegedienstleitung beim P.A.P. (Ihr persönlicher Pflegedienst) in Bad Bramstedt.

An Weihnachten mache ich ganz besondere Erfahrungen und erlebe vor allem ältere Menschen bzw. Patienten wie sie unterschiedlich Weihnachten feiern. Die meisten Erlebnisse sind geprägt von Freude und Glück, dass man im Alter noch zu Hause bleiben kann, im Kreise seiner Familie versorgt wird und am weihnachtlichen Familienleben teilhaben kann.

Wenn wir als Pflegedienst unser Weihnachtsfrühstück für Patienten anbieten und gemeinsam „O du Fröhliche“ singen, dann sehe ich in viele strahlende Augen. Ein Glücksgefühl!

Aber ich erlebe auch die andere Seite von Weihnachten, die von Traurigkeit, Tränen und schweren Zeiten bestimmt ist und sich der Gedanke breit macht, dass es für das Leben aufgrund einer schweren Krankheit vielleicht keine Hoffnung mehr gibt.

In solchen Situationen versuche ich an diesem Tag wenigstens einen Funken Liebe und Freude weiterzugeben und trotz der schweren Krankheit das Gefühl zu geben, dass Weihnachten eine Zeit von Frieden, Ruhe und Freude sein kann.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen wunderbaren heiligen Abend.

Cordula Guhl



Der 24.12. – kein Arbeitstag wie jeder andere! An diesem Tag doch noch etwas einkaufen müssen? Hoffentlich nicht, denn die Gedanken sind schon bei den vielen Gottesdiensten, die bald kommen werden!

Wie in jeder anderen Familie ist der Ablauf dieses Tages auch bei uns genau geregelt, allerdings wohl doch etwas anders, als in den meisten Familien. Seit meiner Kindheit habe ich den Heiligen Abend in der Kirche verbracht. Das hat mir nie etwas ausgemacht (sonst hätte ich auch nicht Kirchenmusiker werden dürfen). In den 8 Stunden, in denen die 5 Gottesdienste stattfinden, gleicht kein Dienst dem anderen. Wenn nach den ersten beiden Gottesdiensten viele 100 Kinder mit strahlenden Augen nach Hause gehen, nach dem 3. Gottesdienst die großen Kinder sich auf die Bescherung freuen, kann ich den 4. Gottesdienst ganz in Ruhe bei wunderschönem Kerzenschein genießen.

Bis dahin musste meine Familie ohne mich diesen Nachmittag verbringen. All dieses (Essen und Bescherung mit den Kindern) findet im Anschluss statt. Doch bereits um 22.40 Uhr treffe ich mich schon wieder mit der Kantorei, um den 5. Gottesdienst, die Christvesper, bei wunderschöner Chormusik und Kerzenschein zu feiern. Wenn ich dann weit nach Mitternacht wieder zu Hause bin, freue ich mich auf ein gutes Gläschen Wein mit meiner Frau.

Ulf Lauenroth



Fortsetzung auf den Seiten 10 und 11

GOTTESDIENSTE

horstmann Uh

24576 Hitzhusen

**Sanitär · Heizung
Kundendienst**

www.horstmann-sanitaer-heizung.de

☎ 0 41 92 81 03 - 0



P.A.P.

Ihr persönlicher Pflegedienst
für Bad Bramstedt und Umgebung
- mit Kassenzulassung -

**Seit 1994 Ihr zuverlässiger Partner
rund um die häusliche Pflege!**

- 365 Tage im Jahr
- rund um die Uhr
- kompetent
- umfassend
- freundlich

*Sprechen Sie uns an!
Wir beraten Sie unverbindlich!*

P.A.P. Stedingweg 3 · 24576 Bad Bramstedt
Tel. 0 41 92 - 82 19 · www.pap-pflegedienst.de

Aktive Menschen sorgen vor.

Dazu gehört auch die Regelung der eigenen Bestattung. Wer soll später einmal alles in Ihrem Sinne veranlassen? Deshalb sollten Sie Ihre persönlichsten Dinge selbst bestimmen. Bei einer **BESTATTUNGSVORSORGE-REGELUNG** beraten wir Sie sach- und fachgerecht über alle Dinge, die vorab geklärt werden können. So schützen Sie Angehörige und Freunde vor Problemen und Sorgen.

MEYER
BESTATTUNGEN Gegf. 1832

Rosenstraße 33
24576 Bad Bramstedt

**Telefon Tag und Nacht
(0 41 92) 89 70 77**

20. Dezember	4. Advent Lieder zum Wünschen Bramstedter Blockflöten Ensemble Friedenslicht	Pastorin Fenske
24. Dezember	Heilig Abend 14.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr Foyer vor dem Speisesaal 16.30 Uhr 18.00 Uhr 23.15 Uhr	Pastorin Schwetasch Pastorin Schwetasch Pastor Möller-Ehmcke Propst Riecke Pastor Hofmann Pastor Rahlmeier
25. Dezember	Weihnachten	Pastorin Fenske
26. Dezember	2. Weihnachtstag	Pastor Möller-Ehmcke
27. Dezember	Gottesdienst	Pastorin Fenske
31. Dezember	Silvester 18.00 Uhr	Pastor Hofmann

3. Januar	 Gottesdienst	Pastorin Fenske
10. Januar	Gottesdienst	Pastor Hofmann
17. Januar	 Gottesdienst	Propst Riecke Gottesdienstgruppe
24. Januar	Gottesdienst Taizé Andacht	Pastor Möller-Ehmcke Diakon Makowka
31. Januar	 Gottesdienst	Pastor Rahlmeier Kirchenkaffee

Der Sonntags-Gottesdienst im „Raum der Stille“ im Klinikum Bad Bramstedt beginnt um 9.00 Uhr, in der Maria-Magdalenen-Kirche um 10.00 Uhr.

Taufgottesdienste sind sonntags um 11.30 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche.



Die Kirche verfügt über eine induktive Höranlage

Die Taizéandachten beginnen um 19.00 Uhr, das Einsingen der Lieder um 18.30 Uhr



Der Kindergottesdienst beginnt um 9.45 Uhr im Vorraum der Kirche, wird im Gemeindehaus Schlüskamp fortgesetzt und dauert bis 12.00 Uhr








Abendmahl mit Wein




Abendmahl mit Traubensaft

GOTTESDIENSTE

7. Februar		Gottesdienst	Pastorin Fenske
10. Februar		Aschermittwoch 19.30 Uhr	Pastor Möller-Ehmcke
14. Februar		Gottesdienst	Pastorin Schwetasch
21. Februar		Gottesdienst Taizé Andacht	Pastor Hofmann Diakon Makowka
28. Februar		Gottesdienst 17.00 Uhr Andacht mit dem Gospelchor MaMaSpirit	Pastor Rahlmeier Kirchenkaffee

6. März		Gottesdienst	Pastor Möller Ehmcke
13. März		Gottesdienst	Propst Riecke
20. März		Gottesdienst Taizé Andacht	Pastorin Fenske Diakon Makowka



Fernsehmeister Hamer

Ihre Nummer bei Fernsehnummer:
Telefon 0 41 92 - 55 04



Ihr serviceorientiertes Fachgeschäft
für Informations- und Unterhaltungselektronik

Landweg 46 · Bad Bramstedt

Druckerei Drucksachen aller Art Einladungskarten für jeden Anlass Briefbogen · Visitenkarten · Flyer · Aufkleber

constabel druck & design

25557 Hanerau-Hademarschen · mail@constabel-druck.de

Telefon 0 48 72-20 00 · Fax 24 24

WITTORF

Bäckerei & Konditorei

Qualität
frisch aus der
Backstube

Mo.-Fr. 5.00 – 18.00 Uhr · Samstag 5.00 – 13.00 Uhr
Sonntag 8.00 – 17.00 Uhr · feiertags geschlossen

Landweg 14 · Bad Bramstedt · Telefon 0 41 92 / 89 84 14

HAMANN

Der Tischler.

Treppen · Möbelbau · Fenster und Türen in Holz, Kunststoff
und Aluminium · Rigipsarbeiten · Schrankwände · Innenausbau
Reparaturen · Einbruchschutz · Laminat · Parkett



Auf uns können Sie
sich verlassen!

Telefon: 0 41 92-3196 · Fax: 0 41 92-46 11 · mobil 0170 - 332 6065

Impressum

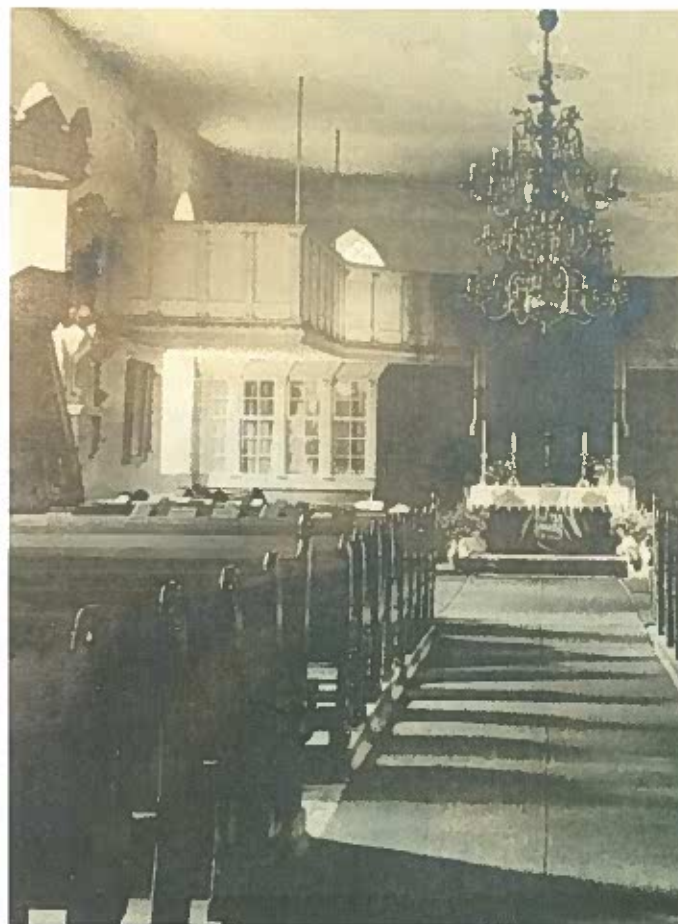
Herausgeber:	Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt
V. i. S. d. P.:	Rainer Rahlmeier
Kontakt:	gemeindebrief@kirche-badbramstedt.de
Verteilung:	ehrenamtlich an die Haushalte der Kirchengemeinde
Koordination:	Barbara Althaus, Tel. 899 851
Anzeigen:	Preisliste im Kirchenbüro
Mitarbeit:	Jürgen Koppelin, Rainer Rahlmeier, Albert-Ralf Saucke, Wiebke Schröder
Titel:	Christmette in der Maria-Magdalenen-Kirche
Auflage:	9500
Herstellung:	Druckerei Constabel
Erscheinungsdatum:	27.11.2015, Ausgabe 4/2015, 40. Jahrgang
Ausgabe 1/2016:	Redaktionsschluss: 15.02.2016, Verteilung ab 18.03.2016

700 JAHRE MARIA-MAGDALENE-KIRCHE



Am 4. Juli fand die Aktion „1 € für den Turm“ statt

Foto: Sabine Saucke



Das Innere der Kirche ca. 1920

An der Westseite des Turmes steht die Jahreszahl 1316. Die Zahl erinnert an die erste urkundliche Erwähnung des Kirchspiels Bramstedt. 2016 jährt sich dieses Ereignis zum 700. Mal. Am Sonntag, den 10. Juli 2016 feiern wir einen festlichen Gottesdienst aus Anlass dieser 700-Jahr-Feier. Bischof Gothart Magaard aus Schleswig wird uns die Predigt halten. Rund um dieses Datum und im Laufe des Jahres wird es Veranstaltungen geben, die dieses besondere Jubiläum würdigen. Um Geschichte lebendig werden zu lassen, bitten wir Sie jetzt um Hilfe:

Wir suchen Fotos und Dokumente von der Zeit vor 1950, die die Geschichte der Kirche illustrieren. Konfirmationsurkunden, Kirchenpässe und Bilder - vielleicht haben wir Glück und können diese historischen Kostbarkeiten einem größeren Kreis zugänglich machen.

Wenn Sie etwas haben, das Sie uns zur Vervielfältigung überlassen, danke ich Ihnen. Senden oder bringen Sie die Unterlagen in das Kirchenbüro in der Glückstädter Straße 20. Bei Fragen rufen Sie mich gern an (Tel. 5751).

Rainer Rahlmeier

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.
Wenn Sie Fragen zur Bestattungsvorsorge
haben, sprechen Sie uns an.

Tel.: 04192 - **3344**

Inh. Christian Huß

Glückstädter Str. 18 · 24576 Bad Bramstedt

Harbeck
uß
Bestattungen

FREUD UND LEID



Wir freuen uns über die Taufe von:

Hannah Heftrich
 Nele Sophie Heftrich
 Lena-Marie Enderlein
 John Harder
 Cathrin Boldt
 Jonas Hiller



Wir denken an Menschen, um die wir trauern:

Hannelore Meiners, geb. Golz, 82 J.
 Edith Schäfer, geb. Riga, 87 J.
 Christel Heydorn, geb. Dillmann 75 J.
 Marie Hagemann, 90 J.
 Kurt Möller, 79 J.
 Friedrich Harms, 77 J.
 Günter Sietz, 65 J.
 Ernst Herbert Stendorf, 95 J.
 Irmgard Rohwedder, geb. Lichtenberg 79 J.
 Werner Eggersglüß, 71 J.
 Elke Ahrnsen, geb. Fritsche, 77 J.
 Elke Böge, geb. Storjohann, 59 J.
 Gerda Feil, geb. Lindemann, 83 J.
 Karl Bachmann, 87 J.
 Magdalena Missal, geb. Schröder, 85 J.
 Gerhart Hamm, 93 J.
 Helene Wank, geb. Brust, 82 J.
 Manuela Rohwedder, geb. Meier, 54 J.
 Erna Benz, geb. Kiwitt, 100 J.
 Klara Ramm, geb. Schliedermann, 93 J.
 Hildegard Robatzek, geb. Syska, 76 J.
 Marie-Luise Franzen, geb. Kählert, 81 J.
 Lydia Perlefein, 87 J.
 Helga Kütbach, geb. Petersen, 79 J.
 Lotte Sell, geb. Baum, 96 J.



Wir gratulieren zur Hochzeit:

Thomas Busch & Anna-Lena Bick



WANDREY
Gärtner von Eden®

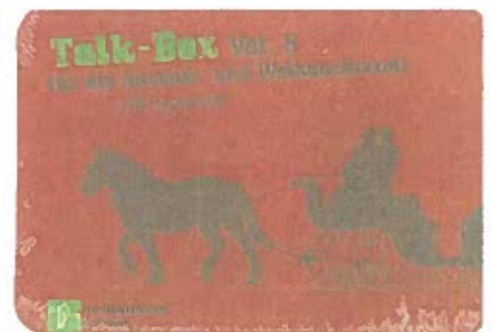
Mein Garten.
Mein Zuhause.



Planung - Ausführung - Pflege

Wandrey Garten & Landschaftsbau

Tel: 04192 2118 www.wandrey.de



Filker, Claudia / Schott, Hanna

Talk-Box

für die Advents- und Weihnachtszeit

Neunkirchener Verlag 14,99€

Kaum ein Fest macht uns glücklicher als Weihnachten – und kaum ein Fest ist so schwierig. Die Fragekarten in dieser Box helfen, ins Gespräch zu kommen: Was ist beglückend, was belastend an dieser Zeit?

Was gehört zu einem richtig schönen Fest?

Was war mein persönlichstes, was mein schönstes Weihnachtserlebnis?

120 Anregungen für überraschende und erhellende Gespräche in der Familie, im Freundeskreis - mit jedem.



Elektrotechnik
Andreas Seller

Ihr Spezialist für:

- Netzwerktechnik
- ISDN-Telefonanlagen
- Energieoptimierung durch Bustechnik
- Bustechniken: EIB, LCN, PHC
- Beleuchtungsoptimierung
- Lichtanlagen - Zettler
- Haustechnik

Service-Nr.: 04192 / 889974 Tel.: 04192 / 88 99 75
 e-mail: a.seller@et-as.de Fax: 04192 / 88 99 73

Oskar-Alexander-Str. 2a · 24576 Bad Bramstedt

MEIN HEILIGER ABEND



Mein Elternhaus stand in Stadt Memel, direkt an der Kirche. Mein Vater war Fischer von Beruf, meine Mutter war zu Hause. 1930 wurde ich als mittleres von drei Kindern geboren.

Vor unserem Haus wurde eine öffentliche Wasserpumpe aufgestellt. Das war etwas Besonderes und sehr aufregend, denn bis dahin hatten wir einen Brunnen, den wir benutzten. Elektrizität hatten wir zu dem Zeitpunkt noch nicht. Wenn wir Licht im Haus brauchten, haben wir Kerzen angezündet. Beide Großelternpaare wohnten in der Nähe und sprachen manchmal litauisch.

Weihnachten fand statt in der guten Stube, die nur selten benutzt wurde. Dort stand unser Weihnachtsbaum, der mit Lametta und mit besonderen Figuren und Engeln geschmückt war. Die mochte ich gern anschauen. Geschenke gab es, ja, aber es waren Kleinigkeiten. Es war bescheiden, das Geld war bei uns knapp. Deshalb wurde alles gepflegt, geputzt und geschont, damit andere Kinder wieder davon gut hatten.

War mein Vater zum Fischen unterwegs, konnte er nicht mit in die Kirche, dann haben wir Kinder die Christvesper mit unserer Mutter, den Großeltern und Tanten besucht. In der Kirche haben wir viel gesungen, wussten wir genau, was „sich gehört“ und wie wir uns zu verhalten hatten. Heute würde man sagen, dass es damals strenger war. Nach der Kirche gingen wir nach Hause und wir konnten es kaum erwarten,

dass sich die Tür zum Weihnachtszimmer öffnete. Geessen haben wir nach der Bescherung, das war besonders festlich. Bei uns gab es Ente, dazu Kartoffeln mit Rot- und Rosenkohl und zum Nachtschisch Schokoladenpudding. Gekocht und gebraten wurde mit einem Herd, der mit Holz befeuert wurde. Es war die Zeit, als „Danziger Goldwasser“ bei uns in Mode kam, aber natürlich nur für die Erwachsenen! Wir Kinder freuten uns über den bunten Teller, Süßigkeiten waren etwas Besonderes. Gern erinnere ich mich an Auslagen in den Schaufenster der Spielzeuggeschäfte und den Läden mit den Süßigkeiten.

Irmgard Brandt

Blumen & Gestaltung Uwe Biehl

Ihr Blumenfachgeschäft für kreative Floristik und ausgefallene Ideen. Innenraumbegrünung, Geschenk & Wohnideen, Fleuropservice und Friedhofsgärtnerei.

Stets frisch, geschmackvoll und qualitätsbewusst.

Bad Bramstedt
Glückstädter Str. 18a
☎ 04192 - 2941
fax 04192 - 22 11



Kaltenkirchen
Schützenstr. 4
☎ 04191 - 21 75
fax 04191 - 9593 13

Besuchen Sie uns im Internet: www.blumen-biehl.de

Jetzt clever vorsorgen – mit uns als starkem Partner.

Sascha Fölster e. K.
Maienbeek 28
24576 Bad Bramstedt
Telefon 04192/88050

Stefan Hüniger e. K.
Landweg 13
24576 Bad Bramstedt
Telefon 04192/81686

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden



Dirk Möller

...da fühl ich mich wohl!

Hamburger Str. 63 - 24576 Bad Bramstedt - Telefon: 04192 / 8189980

Unsere
Öffnungs-
zeiten:

Mo. - Sa.
7:00 - 21:00
Uhr



♥ ist,
den feinen Unterschied
zwischen Supermarkt
und super Markt
zu kennen.

Wir ♥ Lebensmittel



MEIN HEILIGER ABEND

Unser Weihnachtsfest beginnt voller Vorfreude am Abend des 23.12.: Mein Mann stellt den Weihnachtsbaum auf und meine älteste Tochter Sophia und ich beginnen ihn zu schmücken.

Am Heiligen Abend gibt es mittags eine einfache Suppe und der Kaffeetisch wird vorbereitet. Da wir kein separates Weihnachtszimmer haben, spielt sich schon viel um den Tannenbaum herum ab, und die Kinder sind sehr aufgeregt.

Es passieren noch schnell viele heimliche Dinge bevor wir gegen 15 Uhr zur Kirche aufbrechen. Allerdings geben wir vorher unsere mittlere Tochter Helena, die behindert ist und im Rollstuhl sitzt, bei meinen Eltern ab. In der Kirche haben Rollstuhlfahrer nach unseren Erfahrungen am Heiligen Abend kaum eine Chance, einen angemessenen Platz zu finden. In diesem Jahr erwägen wir daher, den Gottesdienst am ersten Weihnachtstag zu besuchen.

Nach der Kirche freuen sich alle auf selbstgebackene Kekse und leckeren Weihnachtskuchen im geschmücktem Wohnzimmer. Begleitet von vielen schönen Weihnachtsliedern z.B. vom Thomanerchor bereite ich schließlich einiges für unser Weihnachtsessen vor. Danach geht es mit allen nach oben in Sophias Zimmer, wo wir auf das Unfassbare, das hoffentlich kommen mag, warten. Mein Mann liest eine schöne Weihnachtsgeschichte vor bis es poltert, stampft und schließlich leise läutet.

Vorsichtig wagen wir es und schauen nach unten. Die Kinder gehen voran zum Weihnachtszimmer, wo sie den hell erstrahlten Baum erblicken umgeben von Geschenken. Es ist immer wieder schön, die leuchtenden Augen zu sehen. Wir singen einige Weihnachtslieder, begleitet auf der Querflöte von Sophia. Unsere Älteste und vielleicht dieses Jahr auch unsere kleine Svea tragen anschließend ein Gedicht vor. Beim „Geschenke auspacken“ versuchen wir es immer mit der Variante, einer nach dem anderen. Klappt aber meist nicht! Ich und mein Mann sind gern die Beobachter und freuen uns über die feierliche Stimmung. Fernsehen, Smartphones oder Tablets gibt es am Heiligen Abend übrigens nicht bei uns. Am Ende spielt und probiert mein Mann die neuen Geschenke mit den Kindern aus, während ich mich um das Essen kümmere. Bei uns gibt es jedes Jahr selbstgemachtes Roastbeef mit grünen Bohnen und Kartoffeln. Das ist unser Weihnachten!

Eva Buchweitz



Wie feierst du mit deiner Familie Weihnachten, gibt es einen bestimmten Ablauf?

Wir feiern für gewöhnlich zuhause mit meinem Bruder, meinen Eltern, meinen Großeltern, meinem Onkel und alle zwei Jahre mit meiner anderen Oma. Wir gehen gegen zwei oder drei Uhr in die Kirche, und sitzen danach beim gemütlichen Kaffeetrinken zusammen. Irgendwann gehen mein Bruder und ich dann nach oben und meine Eltern bereiten im Wohnzimmer die Geschenke vor.

Gibt es Veränderungen im Laufe der Jahre?

Ja, also im letzten Jahr waren wir z.B. im Urlaub und im Jahr davor bei meinem

Onkel. Und dann natürlich bei den Geschenken. Ich denke es werden sinnvollere und durchdachtere Geschenke und kein Spielzeug mehr, wie früher. Und umgekehrt natürlich auch, man verschenkt auch andere Dinge, seltener selbstgemalte Bilder und häufiger Gekauftes, was ein Stückweit auch schade ist.

Ausgepackt wird immer abwechselnd. Manchmal haben wir vor dem Abendessen Bescherung, manchmal aber auch danach. Am 1. oder 2. Weihnachtstag essen wir dann meistens noch Gans bei meinen Großeltern.

Emma Meinert

Foto & Fragen: Wiebke Schröder

WIR SIND ZU ERREICHEN

Kirchengemeinderat

Ina Koppelin (Vorsitzende)
Glückstädter Straße 20
Tel. 87970

Kirchenbüro

Susanne Brachmann, Maren Freese
Glückstädter Straße 20
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr
Di. 16.00-18.00 Uhr
Tel. 87970 / Fax 879710
mailto@kirche-badbramstedt.de
www.kirche-badbramstedt.de

Friedhofsverwaltung

**Kai Behnert, Martina Möller,
Anne Rossburg**
Glückstädter Straße 20
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 879720 / Fax 879710
friedhof@kirche-badbramstedt.de

Pastorinnen / Pastoren Propst

Petra Fenske
Glückstädter Straße 25
Tel. 1848

Bernd Hofmann
Achtern Dieck 2a
Tel. 1891

Jörg Möller-Ehmcke
Am Badesteig 3
Tel. 813357

Rainer Rahlmeier
Holsatenallee 7
Tel. 5751

Propst Kurt Riecke
An der Kirche 2
Tel. 201 4593

Lisa Schwetasch
Sachsenweg 7
Tel. 896 9543

**Seelsorge im Klinikum Bad
Bramstedt**
Jörg Möller-Ehmcke
Tel. 90 2552

Kindertagesstätten



Bad Bramstedt

„Arche“
Bissenmoorweg 23
Rüdiger Dittmann
Tel. 3787
kita.arche@kirche-badbramstedt.de

„Mullewapp“ Inklusive Kindertagesstätte
Sommerland 2a
Martina Hüniger
Tel. 3577 / Fax 6694
kita-mullewapp@t-online.de

Familienzentrum Mullewapp
Glückstädter Straße 15
Nathalie Schwolow
Tel. 2094665
familienzentrum-mullewapp@t-online.de

„Schluskamp“
Schluskamp 1
Sonja Caspers
Tel. 1613 / Fax 906 3785
kita.schluskamp@kirche-badbramstedt.de

„Schatzkiste“
Immenhagen 9
Roswitha Ehrlich
Tel. 816 9513 / Fax 816 9512
kita.schatzkiste@kirche-badbramstedt.de

„Spielstube“
Holsatenallee 7
Brigitte Sorgenfrei
Tel. 5203 / Fax 906 0012
kita.spielstube@kirche-badbramstedt.de

Hitzhusen

Tutzberg 16
Heike Koplin
Tel. 6599 / Fax 906 3713
kita.hitzhusen@kirche-badbramstedt.de

Weddelbrook

Höh 2a
Sylvia Lemke
Tel. 8392 / Fax 877 9974
kita.weddelbrook@kirche-badbramstedt.de

Wiemersdorf

„Sternschnuppe“
Kieler Straße 42
Sylvia Köhn
Tel. 2218 / Fax 891 9013
kita.sternschnuppe@kirche-badbramstedt.de

Kinder- und Jugendliche

Diakon Martin Makowka
Schluskamp 1
Tel. 9523
martin.makowka@kirche-badbramstedt.de

Kirchenmusik

Ulf Lauenroth
Tel. 906 0308 / Fax 813 0017

Kirchen(wieder)eintritt

Information im Kirchenbüro
oder in einem der Pfarrämter

Diakonie



Evangelische Familienbildungsstätte
Petra Brennecke
Holsatenallee 7
Tel. 1250
Petra.Brennecke@diakonie-altholstein.de

Migrationssozialberatung
Nina Mohr
Bleek 23
Tel. 906 4583

Pflege-Diakonie
Catarina Herold-Brommann
Bleek 23 Tel. 906 4582

Unterstützung

Aufwind - Verein zur Förderung der Kinder-
und Jugendarbeit e. V.
Dr. Klaus Kramer, Tel. 5670
IBAN DE02 2305 1030 0020 0252 20

Förderverein Kirchenmusik e. V.
Volker Malessa, Tel. 6516
IBAN DE96 2305 1030 0015 0087 25

„MaMaSpirit“ e. V.
Claudia Wisy, Tel. 898 248
IBAN DE34 2305 1030 0120 0564 76

Spenden an die Kirchengemeinde
IBAN DE16 2305 1030 0000 1012 65

Stiftung Aufwind an der Maria-Magdalenen-
Kirche Bad Bramstedt, Bernd Hofmann, Dirk
Jessen, Dr. Klaus Kramer, Tel. 5670, Annelie
Oppermann, Dr. Schmitt
IBAN DE25 2106 0237 0000 0119 91

